



Donnerstag, 9. Juli 2009

Etwas Neues unter der Sonne

Auf dem Dach des Lehrgebäudes der Theologischen Hochschule Reutlingen arbeitet seit Neuestem eine leistungsfähige Photovoltaik-Anlage.

Der aus Sonnenenergie gewonnene Strom wird in das öffentliche Stromnetz eingespeist. Die Energiegewinnung ist umweltverträglich und wirft für die Anteilseigner eine verlässliche und ethisch verantwortbare Rendite ab. Damit gehen Ökologie und Ökonomie eine Verbindung ein, die dem Klimaschutz und der Bewahrung der Schöpfung ebenso Rechnung trägt wie der Wirtschaftlichkeit. Es wird erwartet, dass die Anlage pro Jahr knapp 20.000 Kilowattstunden Strom erzeugen und damit der Luft zum Leben Jahr für Jahr etwa 16 Tonnen Kohlendioxyd ersparen wird. Die Finanzierung konnte durch eine eigens gegründete Gesellschaft bürgerlichen Rechts sehr zügig sichergestellt werden. Diese Gesellschaft wird die Anlage auch in Zukunft unabhängig von der Theologischen Hochschule betreiben. Sponsorengelder werden dazu beitragen, dass eine Großanzeige eingerichtet wird, auf der jederzeit die Stromproduktion abgelesen werden kann.

Gerd Müller (links) und Dr. Manfred Marquardt (rechts) von der Gesellschaft bürgerlichen Rechts und Dr. Jörg Barthel (mitte), der Rektor der Theologischen Hochschule Reutlingen.

Christof Voigt

